



SE Elektrotrolley
Bedienungsanleitung

DE



ONLINEREGISTRIEREN

www.motocaddygolf.de/registrierung

Besuchen Sie www.motocaddygolf.de/instructions für weitere Motocaddy-Anleitungen.

Der Motocaddy Elektrotrolley wurde für den Transport von Golfbags mit Golfschlägern konzipiert.

Auffinden der Seriennummer

Die Seriennummer befindet sich im Akkufach (Abb. 1). Die Seriennummer ist für die Online-Garantieregistrierung erforderlich und sollte sorgfältig aufbewahrt werden.

Diese Nummer ist ebenfalls auf dem Karton aufgedruckt, mit dem der Trolley geliefert wurde. Für eine eventuelle Rücksendung des Trolleys sollte die Originalverpackung aufbewahrt werden. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf, falls der Trolley während der Garantiezeit gewartet werden muss.



Abb. 1

Zur späteren Verwendung: Seriennummer des Trolleys hier eintragen:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geräteübersicht

1. Strom- und Akkuanzeigen
2. Start/Stop- und Geschwindigkeitsregler
3. USB-Anschluss (Griffunterseite)
4. Oberer Taschenauflage
5. Obere Entriegelungshebel
6. Ausfahrender Ladeanschluss
7. CLICK 'N' CONNECT® Akku
8. EASILOCK® Untere Taschenauflage
9. Vorderräder
10. Einstellschrauben für die Vorderradausrichtung
11. Hinterräder
12. Hinterrad-Entriegelungstaste
13. Motoren (unter dem Akkufach)



Sicherheitsabschaltung

Dieser Motocaddy Trolley ist mit Sicherheitsabschaltungen ausgestattet. Nach dem Start schaltet der Wagen den Motor nach zehn Minuten automatisch ab, um das Risiko einer Beschädigung des Wagens zu verringern. Durch Drücken des Ein-/Ausschalters wird der Wagen neu gestartet.

Sicherheitshinweise

Motocaddy-Trolleys sind für den Transport von Golftaschen und den darin enthaltenen Schlägern konzipiert. Die zweckfremde Nutzung kann den Trolley beschädigen und zu Verletzungen führen.

- Keine anderen Gegenstände transportieren.
- Der Trolley ist nicht für den Transport von Personen ausgelegt.
- Die maximal zulässige Traglast für diesen Trolley beträgt 20 kg
- Den Trolley nicht als Zughilfe beim Bergaufgehen verwenden.
- Das Hineinfahren oder Eintauchen des Trolleys in Wasser (z. B. in einen See) verursacht Schäden am Trolley.
- Den Trolley nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol bedienen.
- Der Trolley darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder zur sicheren Nutzung eingewiesen sind und die Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Trolley spielen. Reinigung und Wartung dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Pflege des Trolleys

Obwohl der Motocaddy Trolley wetterfest ist, sollten folgende Hinweise beachtet werden, um ihn zu schützen:

- Den Trolley nicht im Freien lagern.
- Bei starkem Regen den Kontakt mit Wasser so weit wie möglich mit einem Regenschirm minimieren.
- Vor dem Verstauen überschüssiges Wasser vom Trolley abwischen.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihren Wagen zu reinigen. Zur Vermeidung von Wasserschäden mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Keine Hochdruckluftschläuche in der Nähe von beweglichen Teilen verwenden

Dieser Motocaddy Trolley ist so konstruiert, dass er nur sehr wenig Wartung erfordert. Es wird jedoch empfohlen, den Trolley vor jeder Nutzung zu überprüfen, um sicherzustellen:

- es hat sich kein übermäßiger Schmutz oder Schlamm angesammelt.
- die Hinterräder sicher befestigt sind und sich frei drehen.
- die Hinterradachsen gefettet und gut geschmiert sind.
- Die Vorderradmutter ist fest angezogen und der Schnellspannhebel ist eingeklemmt;
- Die Vorderräder frei von Verstopfungen sind und sich frei drehen.

Bei Reparaturen nur originale Motocaddy Teile verwendet werden.

Bei Problemen mit dem Trolley den technischen Support kontaktieren.

Wichtige Batterie Sicherheits & Pflege Informationen

- Den Akku nach jeder Nutzung so bald wie möglich aufladen, unabhängig von der gespielten Lochzahl – idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Das längere Nichtaufladen von Akkus kann die Kapazität verringern und ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen, das beim Laden zu Brand führen kann. Akkus vor längerer Lagerung stets vollständig aufladen.
- Akkus nicht länger als nötig laden – grüne LED zeigt volle Ladung an, dann trennen.
- Nur Motocaddy 28V-Lithium-Akkus mit Motocaddy 28V-Lithium-Ladegeräten (**LC-2326 weiß Ladegerät**) laden und das Ladegerät stets an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Dieses Modell ist auch mit Motocaddy 28V Lithium-Batterien mit grau/schwarzen Anschlüssen kompatibel, wenn ein Motocaddy 28V Lithium-Ladegerät (**LC-2323 - schwarzes Ladegerät**) verwendet wird. Details siehe Seite 22.
- Akkus nur auf trockener, nicht textiler Oberfläche bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C lagern und laden – Laden außerhalb dieses Bereichs kann die Kapazität verringern.
- Akku und Ladegerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet und gewartet werden. Unbefugtes Öffnen erhöht das Risiko von Sicherheitsproblemen und führt zum Verlust der Garantie.
- Den Akku nicht fallen lassen, da dies die inneren Zellen beschädigen und Leistung sowie Sicherheit beeinträchtigen kann.
- Den Akku regelmäßig auf sichtbare Schäden prüfen. Den Akku bei Verdacht auf Schäden nicht laden oder verwenden – umgehend den technischen Support kontaktieren.
- Den Akku mit einem feuchten Tuch von Schmutz befreien, jedoch nicht zu stark durchnässen – nicht eintauchen, übermäßige Wassermengen vermeiden und den Trolley nicht mit eingesetztem Akku reinigen.
- **WARNUNG:** Zum Laden des Akkus ausschließlich das mit dem Trolley gelieferte Ladegerät verwenden.

- Der mitgelieferte Akku enthält keine austauschbaren Akkuzellen.
- Mit diesem Trolley können ausschließlich die Akkumodelle 28,8 V High Power 225 Wh und 28,8 V High Power ULTRA 282 Wh verwendet werden;;
- Entladene Akkus aus dem Trolley entnehmen und sicher entsorgen.
- Soll der Trolley für längere Zeit ungenutzt gelagert werden, ist der Akku zu entnehmen.
- Die Anschlüsse des Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden.

WICHTIG - Wie bei jedem elektrischen Gerät wird nicht empfohlen, Akkus über Nacht oder über längere Zeit unbeaufsichtigt zu laden. Motocaddy Lithium-Akkus können aus leerem Zustand in weniger als 5 Stunden vollständig geladen werden. Sobald die Ladeanzeige grün leuchtet, an der Steckdose ausschalten und den Akku ausstecken – bereit für die nächste Nutzung.

WARNUNG - Blinkt die LED-Anzeige des Ladegeräts beim Anschluss an den Akku abwechselnd rot und/oder grün, liegt wahrscheinlich ein Defekt am Akku oder Ladegerät vor. Das Ladegerät sofort trennen und den technischen Support kontaktieren. Akku oder Ladegerät nicht verwenden, da dies ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen und zu Brand führen kann.



Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein und fördern das Recycling von Motocaddy-Produkten. Entladene oder beschädigte Akkus sollten über eine örtliche Sammelstelle sicher entsorgt werden (sofern verfügbar). Alternativ bitte den Kundensupport kontaktieren, um Informationen zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung zu erhalten.

Laden des Lithium-Akkus

Der Lithium-Akku kann zum Laden im Trolley bleiben oder entnommen werden. Er kann sowohl im zusammengeklappten als auch im ausgeklappten Trolley geladen werden. Im zusammengeklappten Zustand ist der Ladeanschluss automatisch zugänglich (Abb. 1). Zum Laden Akku entnehmen: Akkufachentriegelung nach links schieben (Abb. 2) und Akku an den Griffen herausheben (Abb. 3). Ist der Ladeanschluss nicht sichtbar – z. B. wenn der Trolley aufgeklappt ist oder der Akku entfernt wurde – Ladeanschluss manuell herausziehen.

1. Das Motocaddy 28V-Lithium-Akkuladegerät an eine geerdete Steckdose anschließen.
2. Die Ladeanzeige leuchtet grün, wenn kein Akku angeschlossen ist – das Ladegerät ist bereit zum Laden.
3. Ladekabel am Ladeanschluss anschließen, schwarze und blaue Verbindungsteile passend verbinden.
4. Die Ladeanzeige zeigt den jeweiligen Ladezustand an:

● **ROT** - Akku wird geladen ● **GRÜN** – Akku vollständig geladen

5. Der Ladevorgang dauert je nach Entladungsgrad 3 bis 5 Stunden.
Die ersten Ladevorgänge können länger dauern.
6. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät von Steckdose und Akku trennen.
7. Ladeanschluss in den Akku drücken, um die Stromversorgung einzuschalten.

WARNUNG - Blinkt die LED-Anzeige des Ladegeräts beim Anschluss an den Akku abwechselnd rot und/oder grün, liegt wahrscheinlich ein Defekt am Akku oder Ladegerät vor. Das Ladegerät sofort trennen und den technischen Support kontaktieren. Akku oder Ladegerät nicht verwenden, da dies ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen und zu Brand führen kann.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Empfehlungen zur Lagerung von Lithium-Akkus in den Wintermonaten

Wird der Lithium-Akku über längere Zeit nicht genutzt, z. B. 3 Monate im Winter, ist er vollständig geladen zu lagern. Vor der erneuten Nutzung den Akku vor Gebrauch nochmals aufladen. Der Akku darf nicht länger als 2 Monate ohne Laden gelagert werden, da dies zum Verlust der Garantie führen kann.

Wir wissen, dass längere Nutzungspausen nicht immer planbar sind. Ist jedoch absehbar, dass der Akku für längere Zeit nicht genutzt wird, sollten folgende Hinweise beachtet werden, um die Lebensdauer des Lithium-Akkus zu verlängern: Den Akku nach jeder Nutzung so bald wie möglich laden, unabhängig von der gespielten Lochzahl – idealerweise innerhalb von 12 Stunden. Das längere Nichtaufladen von Akkus kann die Kapazität verringern und ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen, das beim Laden zu Brand führen kann. Akkus vor längerer Lagerung stets vollständig laden. Nach dem Laden das Ladegerät **IMMER** vom Akku trennen.

Batteriemanagementsystem (BMS)

Motocaddy Lithium-Akkus sind mit einem umfassenden Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, das den Akku vor Überlastung, hohen Strömen, Tiefentladung und Überladung schützt. Bei Lieferung ist möglicherweise kein Ausgangsstrom verfügbar, da das BMS für maximale Sicherheit beim Transport ausgelegt ist. Der Akku ist daher vor dem Anschluss an den Trolley vollständig zu laden, um das BMS zu aktivieren und den Akku „einzuschalten“. Bei Tiefentladung oder längerer Lagerung kann das BMS den Akku abschalten. Ein vollständiger Ladevorgang stellt die Funktion wieder her.

Motocaddy Golftröleys sind so ausgelegt, dass sie mit dem in den Lithium-Akkus integrierten BMS-System arbeiten. Auch die Akkuanzeige ist darauf abgestimmt. Fällt die Spannung des Akkus unter eine kritische Marke, kann das BMS den Trolley aus Sicherheitsgründen abschalten. In diesem Fall den Akku vollständig laden. Lithium-Akkus verlieren am Ende des Ladezyklus erfahrungsgemäß schnell an Leistung. Daher sollten nicht übermäßig viele Löcher gespielt werden, da sonst das BMS zum Schutz eingreift.

Befestigen der Räder

Dieser Trolley hat kein spezielles linkes oder rechtes Rad. Zur Montage der Hinterräder:

1. Schnellverschlussstaste zur Radmitte hin drücken und halten.
2. Rad so weit wie möglich auf die Trolleyachse schieben (bis in die innere Nut).
3. Taste loslassen und Rad leicht nach außen ziehen, um es zu verriegeln.
4. Ein hörbares „Klicken“ bestätigt, dass das Rad korrekt sitzt.

Sobald die Räder korrekt in die innere Nut eingesetzt sind, drehen sie sich frei nach vorne, aber nicht nach hinten.

Die äußere Nut kann als Freilauf-Funktion genutzt werden, wenn der Akku leer ist. Dafür das Rad auf die äußere Nut schieben und leicht nach außen ziehen, um es zu verriegeln. Nach dem Einrasten dreht sich das Rad in beide Richtungen frei ohne Widerstand.

Räder für Transport umdrehen

Die Hinterräder können zum Reduzieren der Trolleybreite für Transport und Lagerung umgedreht werden.

1. Schnellverschlussstaste drücken und halten, während das Rad von der Achse abgezogen wird.
2. Rad umdrehen, Taste drücken und halten, dann wieder auf die Achse schieben.
3. Taste loslassen und Rad leicht nach außen ziehen, bis es in der Freilaufnut einrastet.

Die Räder dürfen nicht zu weit aufgeschoben werden. Sie dürfen das Chassis nicht berühren.

Ausrichten des Vorderrads

Im unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Trolley nicht geradeaus fährt, kann die Ausrichtung des Vorderrads angepasst werden, um den Fehler zu beheben. Die Ursache kann unter anderem eine leicht lockere Taschenauflage oder eine ungleichmäßig gepackte Golftasche sein.

1. Den Schnellspannhebel am Vorderradgehäuse anheben und die Radmutter lösen (Abb. 1).
2. An beiden Seiten der Halterung befinden sich zwei kleine Metallrädchen, mit denen das Rad neu ausgerichtet wird (Abb. 2).
3. Zieht der Trolley nach rechts, das linke Rädchen im Uhrzeigersinn und das rechte gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Zieht der Trolley nach links, das rechte Rädchen im Uhrzeigersinn und das linke gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Ziehen Sie die Radmutter fest und drücken Sie den Hebel nach unten, um das Rad wieder in Position zu bringen (Abb. 3).

Dieses Vorgehen wiederholen, bis der Trolley geradeaus fährt (möglicherweise muss nur ein Rädchen angepasst werden) Dieses Vorgehen wiederholen, bis der Trolley geradeaus fährt (möglicherweise muss nur ein Rädchen angepasst werden)

Diese Anweisungen beziehen sich auf die Ansicht von vorn, wenn der Trolley vor der Halterung steht und das Rad betrachtet wird.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Den Trolley aufklappen

1. Stellen Sie den Wagen so auf, dass alle drei Räder den Boden berühren (Abb. 1)
2. Suchen Sie den grauen Entriegelungshebel oberhalb der oberen Taschenhalterung (Abb. 2)
3. Drücken Sie den grauen Entriegelungshebel nach unten, während Sie den Griff anheben – der Rollwagen klappt sich in einer einzigen Bewegung auf (Abb. 3)
4. Sie hören ein deutliches „Klicken“, wenn der Wagen vollständig ausgeklappt ist (Abb. 4)
5. Nach dem Aufklappen Ladeanschluss in den Akku drücken (Abb. 5b), um die Stromversorgung einzuschalten.



Abb. 1

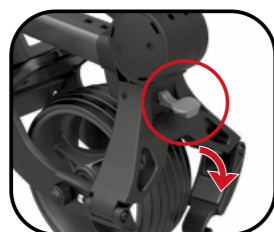


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Den Trolley zusammenklappen

1. Stellen Sie den Wagen in seine zusammengebaute Position (Abb. 1)
2. Suchen Sie den grauen Entriegelungshebel, der sich oberhalb der oberen Taschenhalterung befindet
3. Drücken Sie den grauen Entriegelungshebel von sich weg in Richtung der oberen Befestigungsgurte (Abb. 2)
4. Senken Sie den Griff ab, während Sie den Rahmen nach unten und nach vorne in Richtung Vorderrad klappen (Abb. 3)
5. Sie hören ein deutliches „Klicken“, wenn der Rollwagen vollständig zusammengeklappt ist (Abb. 4)
6. Der Wagen kann nun am oberen Rahmen getragen werden (Abb. 5)

Beim Zusammenklappen mit eingesetztem Akku wird die Stromversorgung automatisch unterbrochen und der Ladeanschluss zugänglich. Das ist eine Sicherheitsfunktion, damit der Trolley im zusammengeklappten Zustand bei Aufbewahrung oder Transport nicht eingeschaltet werden kann.



Abb. 1

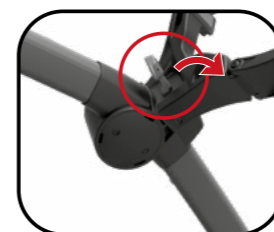


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Untere Tasche mit EASILOCK® mit EASILOCK® Golfertasche

Alle Motocaddy-Trolleys sind mit dem EASILOCK® Taschenbefestigungssystem ausgestattet. Dies befestigt die Tasche sicher, reduziert Verdrehungen und macht einen unteren Taschengurt überflüssig.

1. Bei Verwendung einer EASILOCK® kompatible Tasche Golfertasche die mitgelieferten Pins an der Taschenunterseite anbringen (Abb. 1).
2. Falls vorhanden, die beiden unteren elastischen Taschengurt entfernen. Dazu die Rückseite der Clips drücken und halten, dann nach außen ziehen (Abb. 2).
3. Aussparung an der Taschenunterseite mit der unteren Tasche ausrichten. Die Taschenpins mit den Öffnungen am Trolley ausrichten (Abb. 3).
4. Tasche aufsetzen, bis die Pins in den beiden Öffnungen einrasten. Ein deutliches „Klicken“ bestätigt, dass die Tasche eingerastet ist.

Untere Tasche mit NICHT-EASILOCK® Golfertasche

Bei Verwendung einer Nicht-EASILOCK® Golfertasche die beiden unteren elastischen Taschengurt nicht entfernen:

1. Golfertasche so positionieren, dass sie auf der unteren Tasche aufsteht und in der oberen Tasche liegt.
- Unteren Taschengurt um die Taschenunterseite spannen und den Befestigungsstift unter dem Haken der Tasche aufsteht einhängen (Abb. 4).

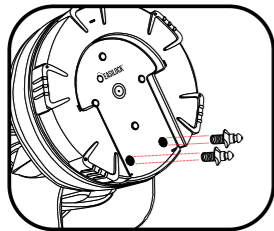


Abb. 1

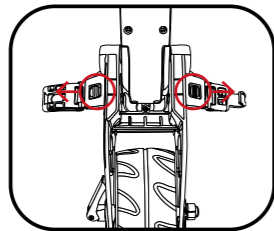


Abb. 2

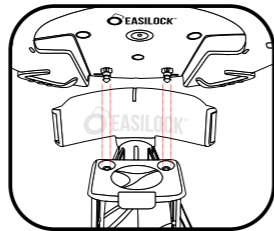


Abb. 3

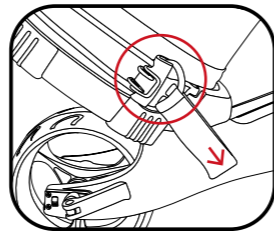


Abb. 4

Obere Tasche

Die oberen Taschengurte werden wie die unteren befestigt. Dazu folgende Schritte ausführen:

1. Elastischen Taschengurt um die Tasche spannen und den Befestigungsstift unter dem Haken einhängen (Abb. 1)."
2. Die beiden Befestigungsgurte zentral auf der Golfertasche positionieren (Abb. 2).

Anpassen der Taschenauflagen

Die Taschengurte bestehen aus elastischem Material, damit die Golfertasche fest in Position gehalten wird. Den Gurt so einstellen, dass er straff um die Golfertasche liegt:

1. Elastische Gurte aus dem Befestigungsstift aushaken, indem sie in die angezeigte Richtung nach außen gezogen werden (Abb. 3).
2. Befestigungsstift nach Bedarf verschieben, um den Gurt zu spannen oder zu lockern. Befestigungsstift nach unten ziehen, um zu spannen; nach oben ziehen, um zu lockern (Abb. 4)
3. Gurte vor der Nutzung wieder in den Befestigungsstift einhängen (Abb. 5).

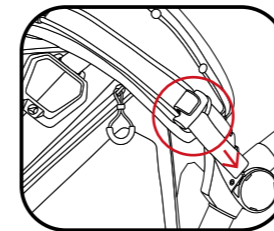


Abb. 1

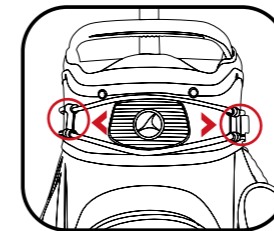


Abb. 2

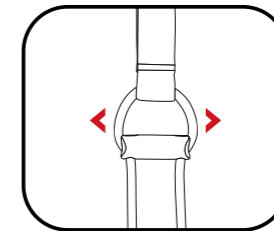


Abb. 3

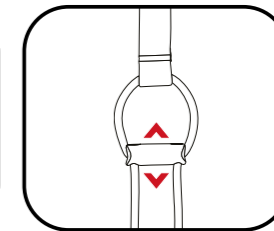


Abb. 4

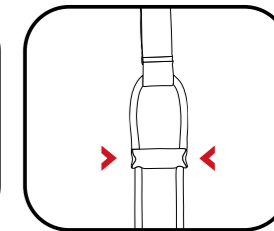


Abb. 5

Anfahren, Anhalten und Ändern der Geschwindigkeit

Die „Start/Stopp“-Taste startet und stoppt den Trolley und steuert die Geschwindigkeit, die auch während der Fahrt angepasst werden kann.

Der Trolley verfügt über 9 Geschwindigkeitsstufen (1 bis 9), wobei 1 die langsamste und 9 die schnellste ist. Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die „Start/Stopp“-Taste im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern gegen den Uhrzeigersinn.

Zum Starten des Trolleys die „Start/Stopp“-Taste drücken und die gewünschte Geschwindigkeitsstufe wählen. Die linke LED blinkt (Abb. 1), um anzuzeigen, dass der Trolley in Bewegung ist.

Zum Anhalten des Trolleys die „Start/Stopp“-Taste erneut drücken – die Geschwindigkeitsstufe muss nicht reduziert werden.

Die Geschwindigkeitsstufe wird beim Anhalten des Trolleys automatisch auf Stufe 2 zurückgesetzt.



Abb. 1

Strom- und Akkuanzeigen

Über der Start/Stopp-Taste befinden sich zwei LED-Anzeigen.

Die linke LED (Abb. 1) leuchtet grün, wenn der Akku angeschlossen ist und die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sie blinkt, wenn der Trolley in Bewegung ist.

Die rechte LED (Abb. 2) zeigt die Akkukapazität (grün, gelb und rot) und leuchtet, wenn der Akku angeschlossen ist.

Der Trolley ist so konstruiert, dass der Akku vor vollständiger Entladung geschützt wird. Sinkt die Akkukapazität zu stark ab, schaltet der Trolley den Motor ab und die Akkuanzeige-LED blinkt rot (Abb. 3). Akku vor weiterer Nutzung laden.



Abb. 1



Abb. 2



Einstellungen der Batterieanzeige

Der Trolley wird mit einem Akku geliefert, der über eine blau/schwarze Ladebuchse verfügt. Die Batteriestandsanzeige wurde werkseitig für diesen Batterietyp kalibriert.

Dieser Trolley ist auch mit Batterien kompatibel, die einen grau/schwarzen Ladeanschluss haben. Wenn Sie diesen Batterietyp verwenden, muss die Batterieanzeige neu kalibriert werden:

1. Start/Stopp-Taste gedrückt halten. Batterie anschließen und die „Start/Stopp-Taste loslassen.
2. Die Batterieanzeige (rechte LED) leuchtet bei der blau-schwarzen Batterie grün.
3. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“, um zwischen „Rot“ (grauer/schwarzer Akku) und „Grün“ (blauer/schwarzer Akku) umzuschalten.
4. Gewünschte Einstellung erreicht: Batterie trennen, Einstellung wird gespeichert.



Abb. 1 – Einstellung für Blau/Schwarz



Abb. 2 – Einstellung für Grau/Schwarz

USB-Ladeanschluss

Dieser Trolley verfügt über einen USB-Ladeanschluss zum Laden von USB-betriebenen Geräten während der Runde.

Abdeckkappe entfernen und ein USB-Kabel in den Ladeanschluss an der Unterseite des Griffs einstecken. Das Gerät lädt weiter, solange das Kabel eingesteckt und der Akku verbunden ist.

Die Ladegeschwindigkeit ist geringer als bei einem Netzladegerät und entspricht etwa dem Anschluss an einen PC. Das USB-Ladegerät bezieht Strom aus dem Hauptakku des Trolleys, wodurch kontinuierliches Laden die Akkukapazität zwischen den Ladevorgängen verringert.





MOTOCADDY®

GEN 2



Motocaddy EMEA GmbH,
Gottlieb-Daimler-Straße 18/1,
72202 Nagold,
Germany



+49 (0)7452 6383996



emea@motocaddy.com



www.motocaddygolf.de

MC.26.121.DE.001

Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2604429 | Auto-Disconnect Patent (GB) - GB2606985 | EASILOCK® Patent (GB) - GB2519073 | USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845 |
USB Charging Port Patent (AUSTRALIA) - 2010224448